

O Welch ein süßes Freudenwort

www.franzdorfer.com



1.O welch ein sü - ßes Freu - den - wort: Der Hei - land ist_ ge - bo - ren! Seht,
2.Seht ihr_ den hol - den Got - tes - sohn, Den Kö - nig un - srer Herz - en, Die
3.O gro - ßer Gott, und doch so klein, Aus Lie - be zu_ uns Ar - men, So
4.Gott in_ der Höhsei Lob und Ehr, Hört man die_ En - gel_ sin - gen,- Und hört
5.O gött - lich Kind! So liebst du mich, Und welch` ein Him - mels - frie - den Ist



Beth - le - hem, den klei - nen Ort, Hat er_ sich au - ser - ko - ren; Ja,
Krip - pe, die_ ist nun sein Thron, Er lei - det für_ uns Schmer - zen. O
arm, o rei - ches Je - su - lein Aus Mit - leid und Er - bar - men. Ich
das_ Glo - ri - a weit um - her, Bis durch die Him - mel drin - gen; Gott
nun, wenn ich_ treu lie - be dich Für e - wig mir_ be - schie - den. O



ei - let nur zum Stall ge - schwind, Dort fin - det ihr_ das hol - de Kind.
ju - beln wir in Hoch - ge - sang Bis in_ den Tod Gott Lob und Dank.
lie - be dich, du siehst mein Herz, Es lie - bet dich in Reu' und Schmerz.
Sohn, er kam zu uns he - rab, Der uns den Him - mel wie - der gab.
gött - lich Kind, wie du_ ganz mein, So sei_ auch ich_ in Zu - kunft dein.

